

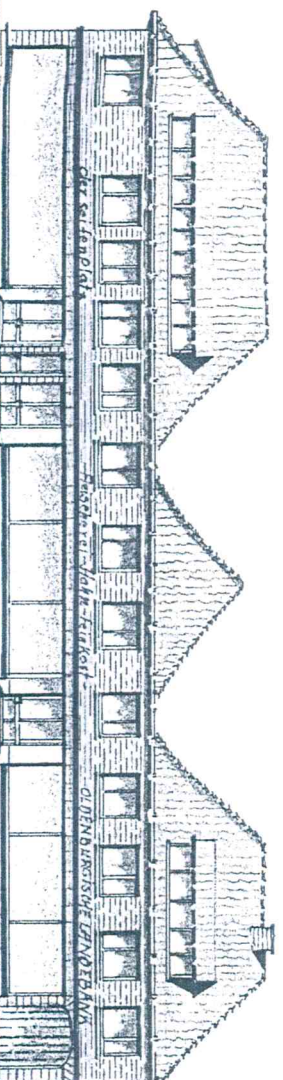


Pflege- und Betreuungszentren GmbH
Helene-Stift und Johann-Christian-Reil-Haus

...weil Sie uns am Herzen liegen

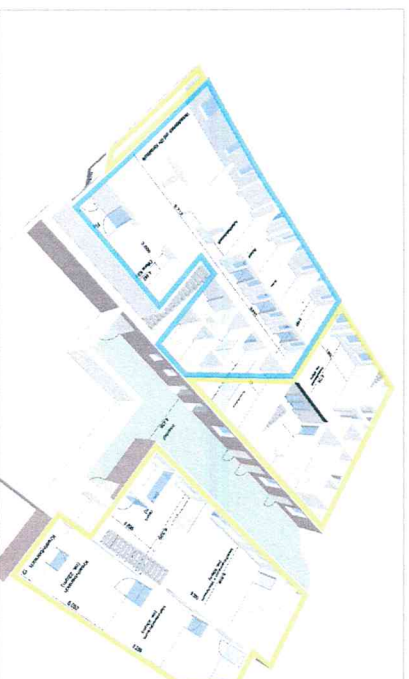
Wohn- und KulturRaum

INDIVIDUELL und ZUKUNFTSWEISEND



Ausgangslage

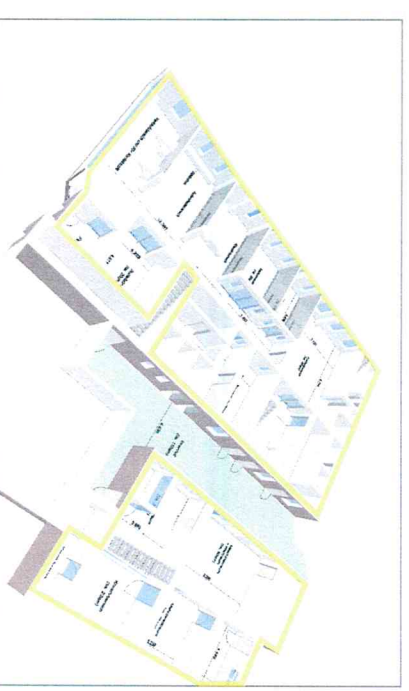
Leerstand im Zentrum - Demografischer Wandel - Alternativen mit Potenzial



Konzept-A



Konzept-B



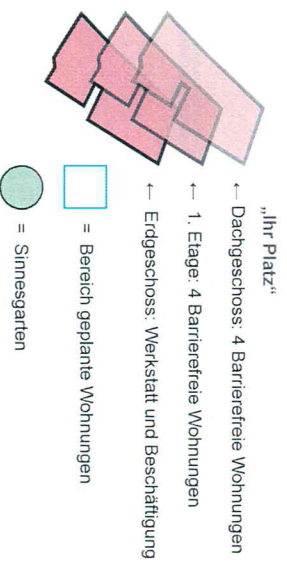
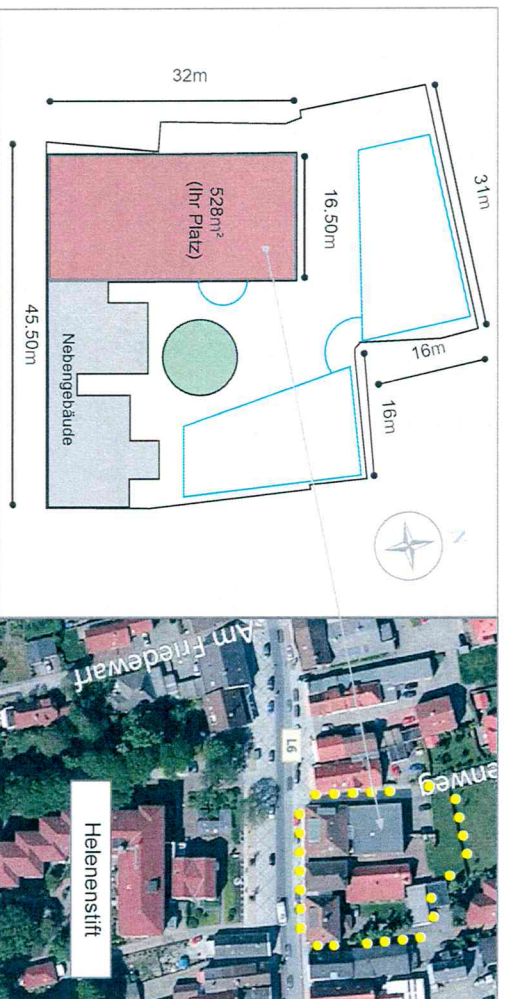
Konzept-C



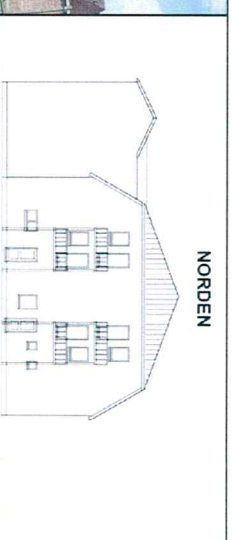
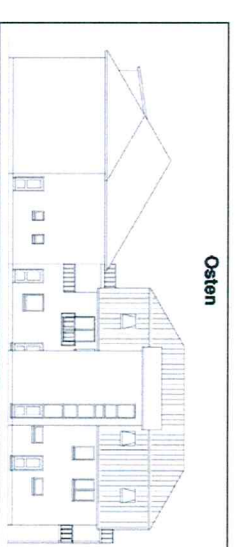
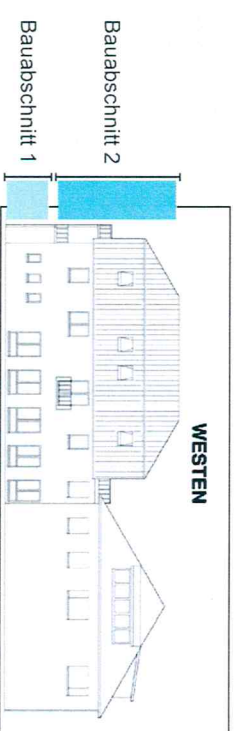
Wohnen - Arbeiten - Leben

Barrierefreies Wohnen - Offene Werkstätten - Einzigartige Symbiose

Konzept-B - Bebauungsplan



ANSICHTEN • Dachbereich (Ihr Platz)



Aktuelle Ansicht

Zukünftige Ansicht

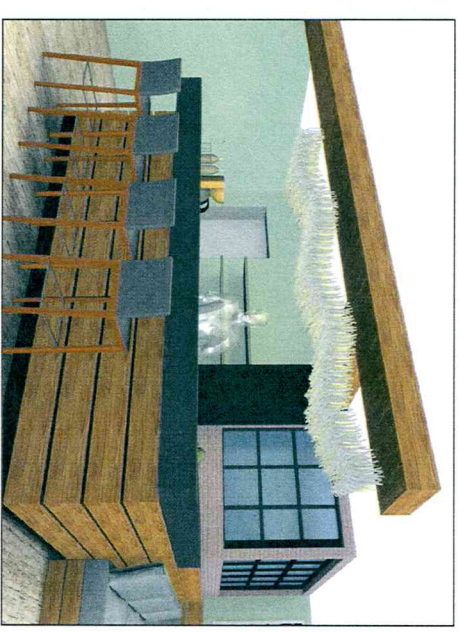
Wohnen - Arbeiten - Leben

Zukunftsweisender Weg - Lebensqualität erhalten - Brückenfunktionen nutzen

Beschäftigungsräume/Schiebewände
 Es sind insgesamt vier Gruppenräume geplant. Durch das Öffnen der Schiebewände faktivante ist es möglich, auch größere Veranstaltungen (z.B.: Senioren- Banke, Vereinstieren) durchzuführen.

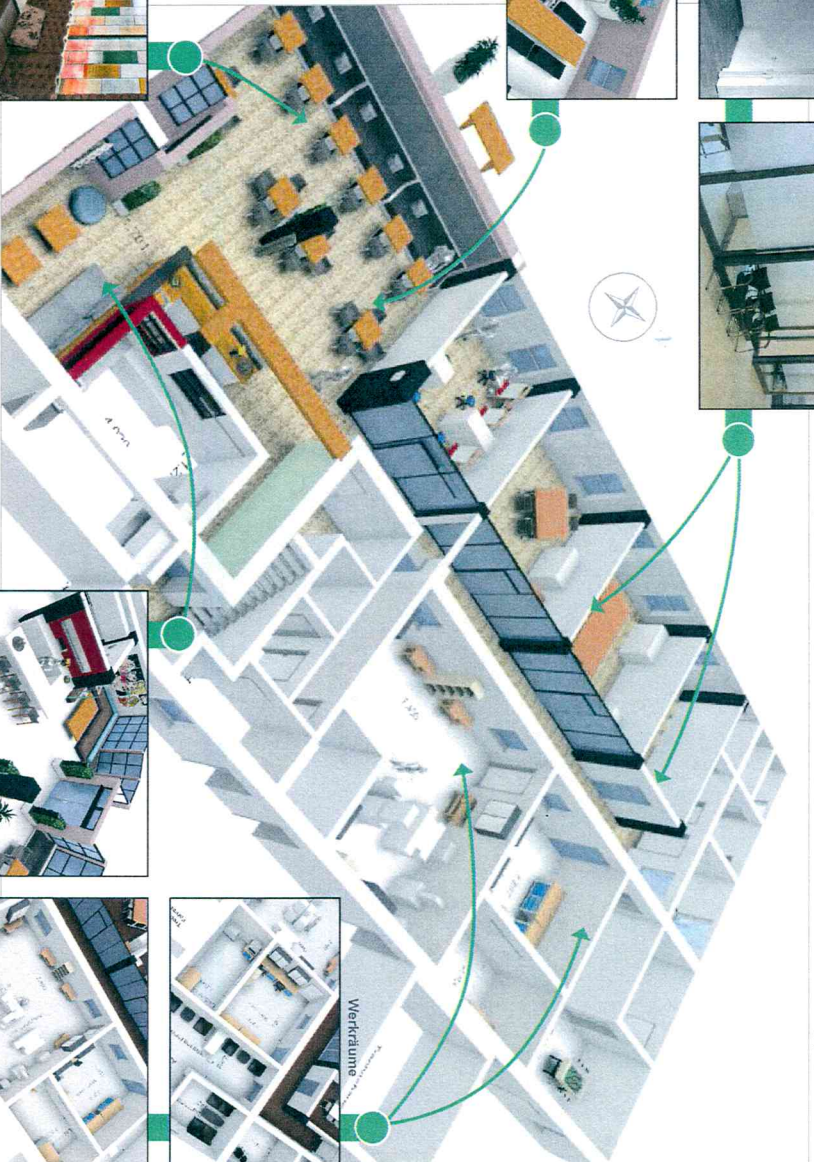
Aufenthaltsräume
 Im hinteren Bereich befinden sich die Aufenthalts- bzw. Freizeiträume. Hier ist ebenfalls der angrenzende Raucherraum angegliedert. Des Weiteren ist hier auch der Durchgangsbereich zum Innenhof geplant.

Aktuelle Entwurfsansichten

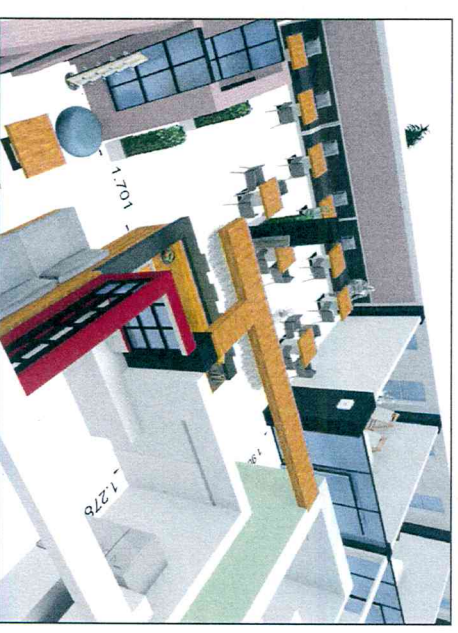


Offener Gruppenbereich
 In diesem Bereich ist Platz für Gruppenangebote wie z. B. Kochkurse (Kinder/Erwachsene), Jahreszeitliche Bastelveranstaltungen oder weitere individuelle Veranstaltungen.

Kontaktcafé-60+
 Im vorderen Bereich befindet sich das Kontaktcafé mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten. Hier können sich Anwohner und Interessierte treffen und Kontakte aufbauen.



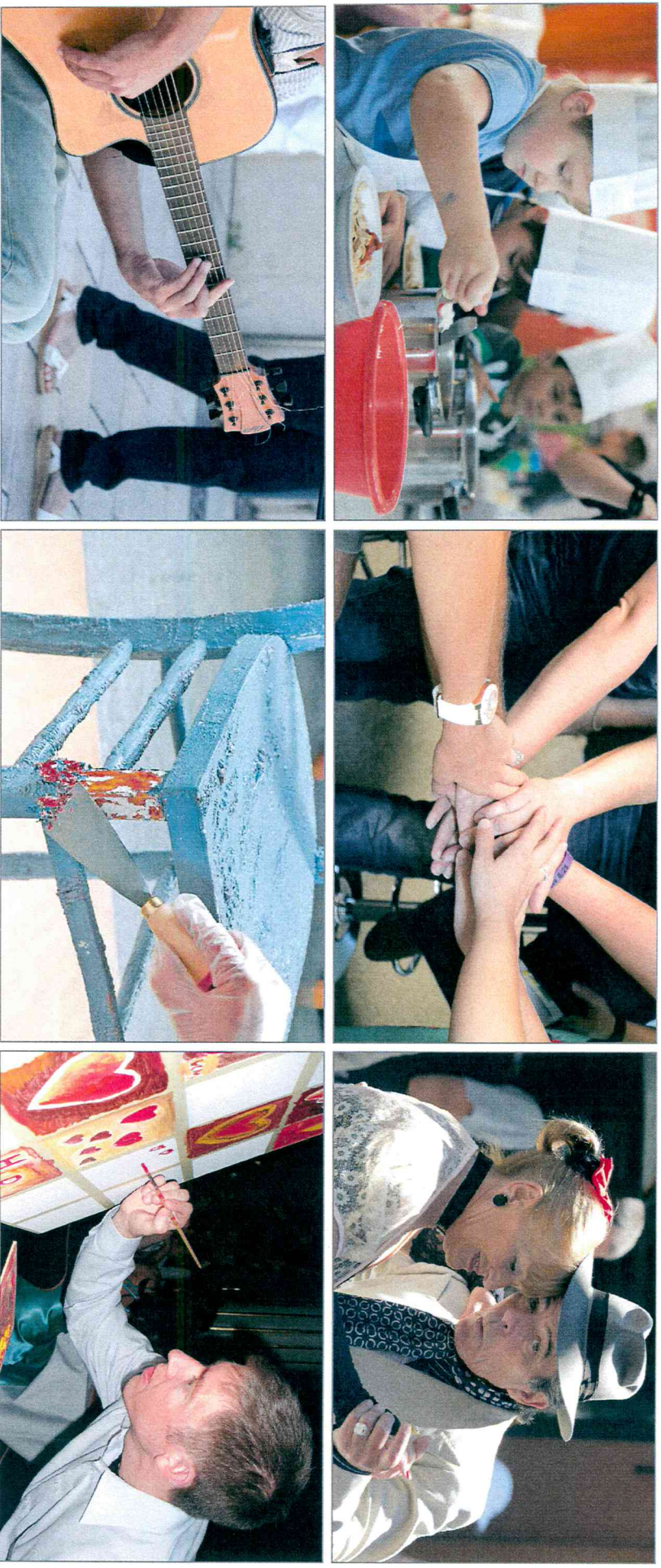
Café - Loungebereich
 Dieser Sitzbereich kann mit relativ einfachen Mitteln optisch sehr ansprechend umgesetzt werden. Ebenso kann der Tresan/Empfangsbereich in mannlicher Optik gestaltet werden und bietet damit einen interessanten Kontrast zum Cafébereich 60+.



Individuelles Leben

Barrierefreies Wohnen - Ambulantes Betreutes Wohnen - Orte der Begegnung

Miteinander der Generationen - Bildungserlebnisse - Gemeinnützigkeit



Langfristige Ziele verfolgen

Soziale Stadtentwicklung fördern

Infrastruktur stärken

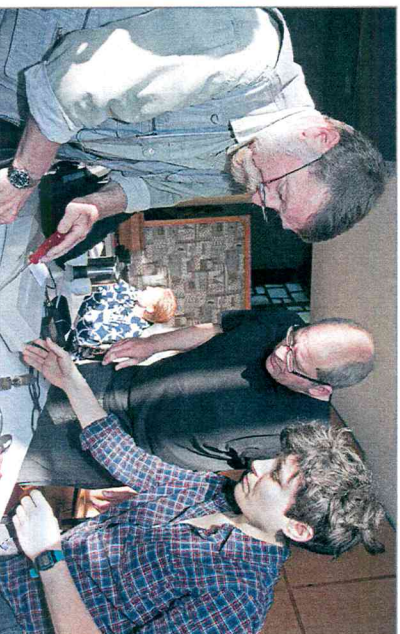
Räume für bürgerliches Engagement schaffen

Bildungschancen gestalten

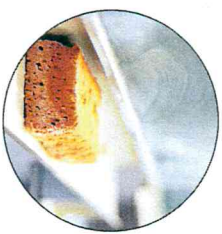
Zusammenhalt bewahren

Entwicklungsprozesse aktivieren

Lebensqualität steigern

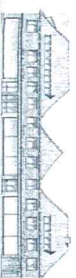


Dialog der Kulturen und Generationen



Wohn- und KulturRaum

INDIVIDUELL und ZUKUNFTSWEISEND



- Repair Café
- Senioren helfen Senioren
- Ehrenamtliches Netzwerk
 - Kontaktcafé
- Beschäftigungsangebote
- Partner von Schulen
- Kulturelle Veranstaltungen



- E-Bike Station in Hage



Fördermöglichkeiten

(Baubschnitt 1)

EU-Förderprogramm L.E.A.D.E.R

Höchstgrenzen: 50% bis 100.000 € möglich

(Programm zur Förderung ländlichen Raums - Nordseemarschen, Landkreis Aurich)

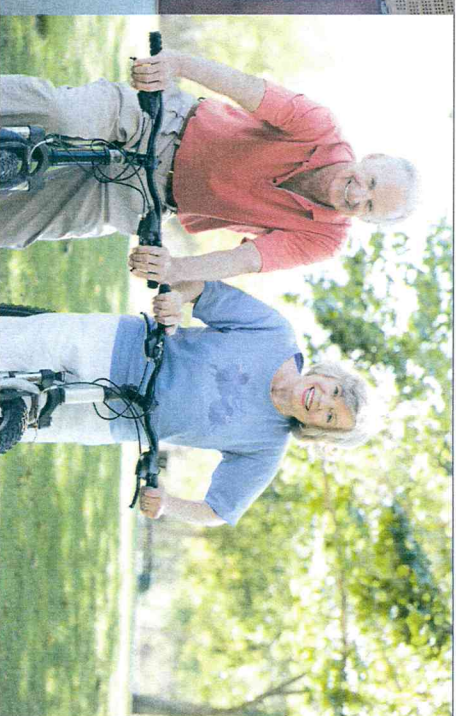
ESF - Europäischer-Sozialfond

„EFRE“ = Europäischer Fond für regionale Förderung

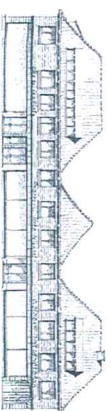
50% Förderung ohne Höchstgrenze

Wohn- und KulturRaum

INDIVIDUELL und ZUKUNFTSWEISEND



Aktuelle Anfragen
Attraktives Angebot
Wohnen und Leben
Kulturelle Veranstaltungen
Zentraler Knotenpunkt für Hage
Gemeinnützig



»Als urbaner Lebensraum belebt eine „Offene Werkstatt“ den Stadtteil,
vergleichbar mit dem „Dorfbrunnen“ aus vergangenen Tagen.«



...weil Sie uns aus Herzen legen

Wohn- und KulturRaum

Offene Werkstätten Hage

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Konzeptstudie
„Offene Werkstätten Hage“

Hauptstraße 23 - 26524 Hage
Tel.: 049 31/ 97 80-0

Email: info@pbz-online.de
www.pbz-online.de

Geschäftsführer: Heinrich de Vries
Entwurf: Dipl.-Designer Joachim Freese
09/15